



Aus dem Vereinsleben ■

Infos



Gemeindeamt Alfeld

1. Bgm: Karl-Heinz Niebler
 Am Kühberg 1, 91236 Alfeld
 Tel: 09157 236
 www.alfeld-mfr.de
 Amtsstunden:
 Mo, Di 15.00 - 16.30 Uhr
 Do 17.00 - 18.30 Uhr

Nicht verpassen



01.03., Weltgebetstag der evangelischen Kirchengemeinde Alfeld, 19.30 Uhr, Kirche Alfeld

02.03., Kaffeenachmittag des VdK-OV Thalheim-Alfeld, 14.30 Uhr, Gasthaus „Brauner Hirsch“/Waller

02.03., Konfirmandenvorstellungsgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Alfeld, 9.30 Uhr, Kirche Alfeld

09.03., Schlachtschüsselessen der FF Lieritzhofen, ab 10 Uhr, Landgasthof Sebald/Lieritzhofen

09.03., Schlachtschüsselessen des MSC Wallerberg, ab 10 Uhr, Landgasthof Sebald/Lieritzhofen

29.-31.03., Gemeindefreizeit der evangelischen Kirchengemeinde Alfeld auf dem Hesselberg

Neue Führungsriege

Ein kompletter Austausch der Führungsmannschaft ergab sich bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lieritzhofen. Zum neuen Vorsitzenden wurde Sven Behling gewählt.

Er wird kein leichtes Amt antreten angesichts der Tatsache, dass sein Vorgänger Peter Hirschmann das Amt des ersten Vorsitzenden der Feuerwehr Lieritzhofen zur Zufriedenheit aller fast drei Jahrzehnte ausgeübt hat. Aber Sven Behling ist sich der Last auf seinen Schultern durchaus bewusst. Und er hat auch eine komplett neue Mannschaft an seiner Seite. Bis auf die beiden Kassenprüfer Falk Gocht und Klaus Loos wurde nämlich jeder Posten im Vorstand neu besetzt.

Die Versammlung leitete Roland Gundel in Vertretung des krankheitsbedingt fehlenden bisherigen Vorsitzenden Peter Hirschmann. Alfelds Bürgermeister Karl-Heinz Niebler wünschte den Freiwilligen auch für die Zukunft „so wenig Einsätze wie möglich“. Er bedankte sich bei den ehrenamtlich Tätigen für ihre Arbeit als Feuerwehrmänner, aber auch für ihr Bemühen, das Dorfleben aufrechtzuerhalten.

Roland Gundel gab einen Rückblick über die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres. So besteht die Freiwillige Feuer-



Die neue Führungsriege der Freiwilligen Feuerwehr Lieritzhofen: Andreas Hirschmann, Horst Kaspar, Roland Gundel, Alexander Huber, Sven Behling, Christian Gundel, Andreas Beierlein, Bürgermeister Karl-Heinz Niebler, Florian Hlawatschke und Markus Hermann (v. links).

wehr Lieritzhofen derzeit aus 15 aktiven und 42 passiven Mitgliedern. Im Jahr 2018 war ein Neuzugang zu verzeichnen. Zu insgesamt acht Einsätzen wurden die Kameraden gerufen, wobei die Mehrzahl dabei auf Unterstützungsleistungen für die Feuerwehr Alfeld entfiel.

Der Besuch bei den Übungen war recht erfreulich und auch für 2019 wurde durch den Kommandanten bereits ein Übungsplan erstellt. Dabei sollen die Theorieübungen im Schulungsraum der Feuerwehr Alfeld abgehalten werden.

Die Finanzen des Vereins hatte Andreas Beierlein seit 29 Jahren fest im Griff. Er vermeldete zum Jahresende einen Vermögensstand von über 8000 Euro.

Bei den Neuwahlen mussten dann sämtliche Posten im Vorstand neu besetzt werden. Von den anwesenden 24 Wahlbe-

rechtigten wurde für die nächsten sechs Jahre die folgende Vorstandschaft gewählt:

Vorsitzender Sven Behling (bisher Peter Hirschmann), stellvertretender Vorsitzender Markus Hermann (bisher Roland Gundel), Kassier Andreas Hirschmann (bisher Andreas Beierlein), Schriftführer Florian Hlawatschke (bisher Gabi Kistner), Beisitzer Christian Gundel, Alexander Huber und Horst Kasper (bisher Markus Hermann, Andreas Hirschmann, Florian Hlawatschke), Kassenprüfer Falk Gocht und Klaus Loos (wie bisher). Roland Gundel sprach noch einmal großen Dank aus an den bisherigen Vorstand, der seine Ehrenämter zum Teil über Jahrzehnte ausgeübt hatte. Im laufenden Vereinsjahr soll deshalb noch ein separater Ehrenabend stattfinden.

Text & Foto: K. Rösel

Kunst & Kultur ■

Kleinkunst fürs Großhirn

Mit seinem bereits vierten Solo-programm steht der „Vorschlaghammer“ der bayerischen Kabarettszene wieder auf den Bühnen Bayerns, wo er „Dahoam“ ist. So heißt auch das neue Programm, das aus Funk und Fernsehen bekannten Musik-Kabarettisten aus Niederbayern. Das neue Programm verspricht wieder eine unterhaltsame Mischung aus Gesellschaftskritik, Heimatverbundenheit und Lachen bis zum Ab-

winken – wie man es vom Vogel-mayer kennt.

Er singt davon, dass „Dahoam“ kein Ort, sondern ein Gefühl ist und vom „schwarz-weißen Ritter“, der die Lachmuskeln des Publikums strapaziert. Den Mächtigen der Welt geigt er bei „Vogelmayer – jetzt geht’s auf“ ordentlich die Meinung und schlägt ebenso besinnliche Töne an, wodurch der Unterhaltungswert seines zweistündigen Programms stets abwechslungsreich und auf höchstem Niveau ist. Die Zwischentexte, Witze und Anek-

doten, meist dem Alltagsleben des Vogel-mayer entsprungen, werden mit einem Augenzwinkern dargeboten.

Das Ganze gibt es am Samstag, 27. April, um 20 Uhr im Volksmusikzentrum in Alfeld zu hören und zu sehen. Karten gibt es im Vorverkauf für neun Euro und an der Abendkasse für zwölf Euro bei Karin Haas, Tel. 09157/927662 oder Handy 0174/9906858.

